

Voc (Aktionen koordinieren mit Tr)		attacca A) hörbar / ausatmen ff h---ch 1/2" Vierteltongliss „klagend“ f 4" sim.
Tr (Aktionen koordinieren mit Voc)		frull 1) ff 1/2" Vierteltongliss „klagend“ (mit Zugriegel) f 4" sim. non cuivrē
G (mit Plektrum gespielt; über Verzerrer und Chorus; Tonabnehmer auf Mittelposition) (G und Batt: Aktionen koordinieren)	(Barrē 1. Bund) gedämpfter Auftakt ff 1/2"	trem. ff 5" vib (mit dem Vibratohebel den Gesamtklang abwärts drücken) 2 1/2"
Batt: wattergong (mit der l.H. halten, mit der r.H. schlagen)	ff 3) 1/2"	nicht im Wasser (ord.) ff 5" (bisschen dämpfen) p (nicht dämpfen) Rand 2 1/2"
Pf (Alle Aktionen im Flügelinnern) (Aktionen koordinieren mit E)	ff 4) Ped 1/2"	harte Fibzschleget Sempre trem. dynamische Variationen im Bereich mf-ff ad.lib. colla parte sempre Pedal, immer klingen lassen! ff ?
E (Aktionen am Harmonizer koordinieren mit Pf)	Tonband: "Vocoder 1" "live-Klang" "Applaus"	Voc und Tr → Vocoder noise level: 10; 's' Harmonizer (4 Stufen) Den Klavierklang mit dem Harmonizer in der Klanghöhe in Gegenbewegung zu den Klavieraktionen verändern (unter Klavier od. links u. rechts vorne) (fließend, nicht ruckartig manipulieren) Klangeinstellung 1
		Alle Instrumente zu einem dynamisch ausgeglichenen Stereobild mischen. Voc und Tr anheben und ein bisschen verhallen (Voc □ links vorne, Tr □ rechts vorne). Beide dienen (während des I. Teils) als Eingangssignale für den Ringmodulator. tacet 7" (oder 5" bzw 3") (Tonbandschleife an) Gesamtklangverzögerung mittels Tonbandschleife (immer leiser als Originalklang, quasi Echo)
Zeit	23"	Gesamtdauer: ca. 1'18"
Anmerkungen, Fussnoten		1) tonloses Glissando abwärts mit Flutterzunge 2) Mit dem Plektrum auf den Bündeln zwischen 5. (A) und 6. (E)-Saite abwärts fahren (die Saiten werden mitgekratzt) 3) mit dem umgekehrten Schlägel kratzen; abdämpfen 4) mit einer Münze auf zwei tiefen Saiten aufwärts fahren 's sind nur ganz kurze Atempausen

attacca